
REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

Psych. Monica Baals-Garduhn

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ACP, Zürich, Schweiz

Professor em. Dr. med. Dieter Bürgin

Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Ausbildungsanalytiker, SGPsa/IPA, Mitglied COCAP, Basel, Schweiz, Supervision

Dr. med. Sabine Fiala-Preinsperger

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, WPV/IPA, Mödling, Österreich

Professor Dr. med. Kai von Klitzing

Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytiker, SGPsa/DPV/IPA, Supervision, Leipzig, Deutschland, Supervision

B.A. M.A. Ross Allen Lazar

Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, München, Deutschland - nur Einzelsupervision

Professor em. Maria Rhode

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, London, Großbritannien - nur Einzelsupervision

WEITERE SUPERVISOREN:

DSA. Friedl Früh

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytikerin, WPV/IPA, Wien, Österreich

Dr. med. Renate Kelleter

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytikerin, DPV/IPA, Frankfurt/Darmstadt, Deutschland

Dipl.-Psych. Helga Kremp-Ottenheim

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytikerin, DPV/IPA, Freiburg, Deutschland

Dipl.-Psych. Angelika Staehle

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytikerin, DPV/IPA, Frankfurt/Darmstadt, Deutschland

Dipl.-Psych. Carmen Wenk-Reich

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytikerin, DPV/IPA, Freiburg, Deutschland

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

V o r r a n g i g :

Mitglieder und Kandidaten der SGPsa, WPV und DPV, und Zweiggeseellschaften der IPA, welche die Weiterbildung zum Kinderanalytiker anstreben. Für Deutschland ebenso Mitglieder der DPG, und Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten-Innen (VAKJP), die affilierte Mitglieder der DPV sind.

Soweit Plätze vorhanden:

Mitglieder und Kandidaten der VAKJP (Deutschland), der EFPP sowie psychoanalytisch tätige Kinder- und JugendpsychiaternInnen und -psychologInnen (Schweiz und Österreich), mit Empfehlung von mindestens einem Mitglied der SGPsa, oder der WPV, oder der DPV.

TAGUNGSORT UND UNTERKUNFT:

SILSERHOF in CH 7514 Sils-Maria, Schweiz

Die Zimmerkapazität im Silserhof ist begrenzt - es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Nach Vergabe aller reservierten Zimmer werden die TeilnehmerInnen gebeten, sich über das Fremdenverkehrsbüro selbst um eine Unterkunft zu bemühen.

<http://www.engadin.stmoritz.ch/sils>

TAGUNGSGEBÜHR:

520,00 CHF / 420,00 €

ANMELDUNG ZUR STUDIENWOCHE UND FÜR VERBINDLICHE BUCHUNG IM SILSERHOF:

www.silserwoche.eu

(ab Dezember 2012)

DEUTSCHE PSYCHOANALYTISCHE
VEREINIGUNG (DPV)

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
PSYCHOANALYSE (SGPsa)

WIENER PSYCHOANALYTISCHE
VEREINIGUNG (WPV)

Einladung

zur siebten deutschsprachigen

Silser Studienwoche über Kinder- und Jugendlichenanalyse

vom 15. bis 22. Juni 2013

PROGRAMM

Samstag, 15. Juni 2013

18.00 Uhr	Begrüßung Dieter Bürgin und Axel Holicki
19.00 Uhr	Abendessen
20.30 Uhr	Eröffnungsvortrag Sabine Fiala-Preinsperger, Mödling, „Kinderanalyse in Wien.“ Zur Geschichte der Kinderanalyse.

Sonntag, 16. Juni 2013

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Ross Allen Lazar, München, „Container-Contained Revisited: W.R. Bions Denken. Was er damit meinte... und was nicht!“
10.00-10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.00-15.30 Uhr	Vorbesprechung der Kleingruppen*
15.30-17.00 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
17.15-18.45 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Montag, 17. Juni 2013

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Maria Rhode, London, „Das autistische Niveau des Ödi- puskomplexes, existentielle Ängs- te und Sinneswahrnehmung.“
10.00-10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.30-17.00 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
17.15-18.45 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

PROGRAMM

Dienstag, 18. Juni 2013

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Monica Baals-Garduhn, Zürich, „Das hat dir der Teufel gesagt, - du, du Teufel du. Kinderpsychoanalytische Arbeit unter besonderen Bedingungen.“
10.00-10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.30-17.00 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
17.15-18.45 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 19. Juni 2013

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Kai von Klitzing, Leipzig, „Kinderanalytische Konzepte und empirische Psychotherapie- forschung.“
10.00-10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.30-17.00 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
17.15-18.45 Uhr	Supervision in Kleingruppen*
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Einzelsupervisionen (extra zu bezahlen)
sind nach persönlicher Vereinbarung möglich.

An den meisten Abenden werden ab 20.30 Uhr Filme
angeboten (Original mit Untertiteln).

PROGRAMM

Donnerstag, 20. Juni 2013

09.00-10.00 Uhr	Vortrag Dieter Bürgin, Basel, „Pervertierende Mechanismen.“
10.00-10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr	Diskussion im Plenum Mittagspause
15.00-16.30 Uhr	Supervision in Kleingruppen* Kaffeepause
16.45-18.15 Uhr	Supervision in Kleingruppen**
18.15-18.45 Uhr	Nachbesprechung Kleingruppen
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
20.00-20.30 Uhr	Evaluation

Freitag, 21. Juni 2013

09.00-10.30 Uhr	Spezialseminar „Arbeiten im hochfrequenten Setting“
11.00-12.30 Uhr	

Teilnahme nach gesonderter Anmeldung

Samstag, 22. Juni 2013

Abreise nach dem Frühstück

- Ende der Studienwoche -

*Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmer in der
Supervisionsgruppe Fälle vorstellen und 1-2 Stunden-
protokolle so vorbereiten und kopieren, dass diese al-
len Teilnehmern (ca. 6-8 Pers.) vorgelegt werden kön-
nen. Von einzelnen SupervisorInnen wird die Methode
des „weaving thought“ verwendet.

*mehrere parallele Kleingruppen